



Begeisterten in Grüntegernbach: Die Teams aus (v. l.) Schwindegg, Langenpreising, Grüntegernbach, Schwaig, Kirchasch, Buch und Steinkirchen.

FOTO: WALTER KÖNIG

IN KÜRZE

Tischtennis
TSV Wartenberg will in die Bezirksoberliga

Die Fußballer haben den Aufstieg schon geschafft (wir berichteten), die Tischtennis-Asse können am Samstag nachziehen. Als Vizemeister der Bezirksliga Isar hat sich der TSV für die Relegation zur Bezirksoberliga qualifiziert. Als Gegner in Ingolstadt warten ab 10 Uhr der heimische TSV Ingolstadt-Unsernherrn II (Viertletzte der Bezirksoberliga) und der SV Kranzberg 2 (Vizemeister der Bezirksliga Gruppe Donau. red

Stockschießen
53 Vereine wählen den 2. Kreisobmann

Zur Frühjahrskreisversammlung lädt der Eischützenkreis Freising-Erding am Montag, 22. April, ein. Dazu treffen sich die Vertreter der 53 Kreisvereine beim Lindenvirt in Bergheim. Beginn ist um 19 Uhr. Neben den Berichten der Funktionäre sind die Wahl eines stellvertretenden Kreisobmanns, die Rückschau auf die Wintersaison und die Termine für den Sommer- und die Wintersaison 2024/25 die wichtigsten Themen. (hgw)

Fußball
Schiri unterwegs

Bayernliga: TSV Rain am Lech - FC Deisenhofen: SR Manuel Müller (TSV St. Wolfgang) mit SRA Christian Schunke (SRG Ingolstadt) und Johannes Scheidhammer (FC Moosinning).
Bezirksliga: SV Dornach - TSV Peterskirchen: SR Moritz Martin (SpVgg Altenerding) mit SRA Thomas Feldhofer (FC Hörgerdorf) und Benedikt Klingbeil (SpVgg Altenerding). TSV Siegsdorf - TuS Raubling: SR Paul Görner (Schwaig) mit SRA Stefan Empl (Lengdorf) und Christian Hölbling (Ottenhofen).
Kreisliga: FC Finsing - SV Kranzberg: SR Stefan Empl (FC Lengdorf) mit SRA Jakob Huber und Leon Feuker (beide SpVgg Altenerding). FC Eitting - TSV Allershausen: SR Martin Grasser (VfB Forstinning) mit SRA Christoph Böning (SV Hörkofen) und Georg Seemüller (FC SpFr. Schwaig). SV Walpertskirchen - FC Moosburg: SR Thomas Feldhofer (FC Hörgerdorf) mit SRA Benedikt Klingbeil (SpVgg Altenerding) und Christian Hübner (SC Moosen).

Austauschspiele: TSV Grafing - Putzbrunner SV: SR Noar Aliu (FC Schwaig). SpVgg Niederaichbach - SV Oberglaim: Alois Reischenbeck (SV Hohenlinden). FC Hettenshausen - FSV Pfaffenhofen II: SR Kurt Müller (FC Herzogstadt). SV Schwindegg - TSV Neuötting: SR Stefan Empl (FC Lengdorf). TSV Moosburg-Neustadt, SV Oberhandlfling: SR Amine Lachfa (FC SpFr. Schwaig). FC Schweitenkirchen - FC Unterpindhart: SR Martin Bauer (TSV Buchbach).
U17-Bundesliga: 1. FC Heidenheim - 1. FC Nürnberg: SR Julian Schaub (FC Schwaig) mit SRA Julius Albrecht (FC Seeshaupt) und Yunis Widholz (SC Pöcking-Possenhofen).
Frauen-Bayernliga: Amicitia München - SpVgg Kirchberg im Walde: SR Ludwig Lerch (FC Langengeisling) mit SRA Johannes Hermansdorfer (FC Moosinning) und Yahir Trejo Bachmeier (FC Schwaig).
Frauen-Bezirksoberliga: FC Forstern II - TV Altötting: SR Alois Kindseder (TSV Moosach). U17-Bayernliga: SpVgg Unterhaching - TSV 1860 II: SR Ludwig Lerch (FC Langengeisling) mit SRA Dominik Dersin (SpVgg Markt Schwaben Au) und Leon Bagnato (SV Heimstetten).
U15-Regionalliga: TSV 1860 München - SpVgg Unterhaching: SR Julian Perl (SV Pullach) mit SRA Noar Aliu (FC Schwaig) und Dominik Dersin (SpVgg Markt Schwabener Au).
U13-Förderliga: SpVgg Unterhaching U13 - TSV 1860 München U23: SR Marius Baumann (FC Heimstetten). (kb)

3 Spiele, 31 Tore – FC Schwaig im Torrausch

MERKUR CUP FCS-Nachwuchs glänzt – Auch Kirchasch, Schwindegg und Steinkirchen weiter

VON DIETER PRIGLMEIR

Grüntegernbach – Dieses eine Gegenort 20 Sekunden vor Spielende fuchst Walter König. Das gibt der Trainer der E-Jugend des TSV Grüntegernbach auch zu. Ansonsten war er hochzufrieden mit seinen Buben, auf die die Augen ganz besonders gerichtet waren. Denn es war ja die Mannschaft des Gastgebers.

Die Vorrunde der Gruppen 7 und 8 im Merkur CUP 2024 wurden in Grüntegernbach ausgetragen, wo das Organisationsteam um Anton Berger alles dafür tat, den Kindern einen tollen Fußballtag zu bescheren. Immer wichtig dabei: ein ausgeglichener Kalorienhaushalt. Für



Das beste Spiel lieferten die SG Steinkirchen und die SG Schwindegg (Bild oben). Gleich gibt's Strafstoß: Lenny Lehmanns Freistoß (l. Bild, l.) wird von Luca Hagl mit der Hand abgewehrt. Theodor Schuster und Joel Adolf sehen es mit Schrecken. Der Neunmeter bringt das Kirchascher 1:0.

Bäckerei legt Extraschicht ein

die frischen Butterbrezen und Leberkäsemeln habe die Bäckerei Meindl um 9 Uhr morgens noch eine Extraschicht eingelegt, erzählt Berger. Dazu noch das von den Eltern bestückte Kuchenbuffet – da merkt man halt die Experten. Vermal habe der TSV schon in den vergangenen zehn Jahren die Vorrunde ausgerichtet, „und 2013 auch die Zwischenrunde“, erinnert sich Berger. Die wird heuer allerdings ohne den TSV stattfinden.

Womit wir wieder bei den Gastgebern wären, die sich wacker gegen den FC Schwaig, das Überflieger-Team der Gruppe 7, wehrten. „Da waren wir lange auf Augenhöhe. Allerdings musste dann unser Florian Heilmeyer verletzt raus, und es wurde doch noch ein 0:6“, bedauert König. Grämen muss sich die Mannschaft nicht. Schließlich spielt der FC Schwaig nicht nur offiziell in einer anderen Liga, nämlich der U12-Kreisliga, sondern auch tatsächlich fußballerisch.

31 Mal traf der FCS in den drei Spielen ins Schwarze. Die Treffer teilten sich Mattia Sansone (10), David Hellinger (5), Julian Wimmer (5), Ludwig Jell (4), Ilyas Sen, Stefan Sheynov, Vincent Kittler (alle 2) und Adrian Wurm. Trainer

Stefan Haberl zeigte sich „sehr zufrieden mit der Spielweise. Sie haben die Zuschauer begeistert. Die Jungs waren hungrig, haben alles umgesetzt, was wir geübt hatten“.

Der FCS wird von den Fachleuten als einer der Favoriten auf den Sieg im Kreisfinale gehandelt, aber so weit will Haberl noch nicht voraussagen. „Natürlich wollen wir wieder unter den Top-Teams im Landkreis sein. Unser Hauptziel ist es aber, schönen Fußball zu zeigen.“ Die Reise dürfte über die Zwischenrunde hinausgehen.

Strafstoß bringt spätes Gegentor

Beendet ist die Reise dagegen für den TSV Grüntegernbach, und das liegt eben an jener eingangs erwähnten Last-Minute-Niederlage gegen den SC Kirchasch. Sein Team lief in einen Konter. Ein Foul, dann der Freistoß aus zwölf Metern, „und ein Spieler hatte in der Mauer die Hand vor dem Gesicht“. Strafstoß. 0:1! Das war die Entscheidung im Kampf um Platz zwei und die Qualifikation für die Zwischenrunde. König ist dennoch stolz auf seine Mannschaft, die das Spiel gegen den dritten Gegner, den SV Buch, locker 4:1 gewann. Joel Adolf (3) und Laurenz Rott hatten für den TSV getroffen, Danilo Blandino den Bucher Ehrentreffer

erzielt. „Wir haben eine sehr junge Mannschaft. Ich habe auch zwei aus dem Jahrgang 2015 spielen lassen“, sagt König. Andere Teams spielten ausschließlich mit dem Jahrgang 2013.

Hoherfreut war Andi Schäffler, Trainer der Kirchascher E-Kicker. Auch er sah die Partie gegen den Gastgeber als ein Spiel auf Augenhöhe, das letztlich Lenny Lehmann mit seinem späten Tor entschied. Gegen den SV Buch traf er dann gleich viermal, zudem steuerten Jonas Zacher und Daniel Lazar die Treffer zum 6:0-Sieg bei. Die 0:13-Niederlage gegen den FC Schwaig sei kein Beinbruch.

„Da waren wir definitiv chancenlos, aber gegen Grüntegernbach haben wir uns kämpferisch den Sieg verdient – und gegen Buch auch spielerisch.“ Was jetzt kommt, ist für den KSC nur noch Zugabe: „Da warten mehrere vom Kaliber Schwaig auf uns.“ Schäffler sieht sein Team in der Außen-seiterrolle. „Nichtsdestotrotz werden wir da auch wieder versuchen, alles zu geben, aber den Jungs im Vorfeld klar machen, dass die Gegner sehr stark sein werden und dass es einfach um den Spaß am Spiel geht.“

Diesen Spirit hat auch Grüntegernbachs Jugendlei-

ter Berger den kompletten Spieltag über bemerkt. Er freute sich über die fairen Spiele, die von Jonas Greimel, Luka Selmani und Dominik Walt geleitet wurden. Die A-Junioren-Spieler übernehmen immer wieder im Kleinfeld das Schiedsrichteramt. „Sie haben ihre Sache sehr

Bärenstarke Holzland-Auswahl

gut gemacht“, lobt Berger, der sich auch über über 100 Zuschauer auf der Anlage freute. Das schönste Tor des Tages? „Keine Ahnung, aber die Tore fielen ja auch wie reife Früchte“, meint Berger, der tief beeindruckt war vom Auftritt des FC Schwaig („Sehr ausgeglichen besetzt, überragender Gruppensieger“).

Der Höhepunkt des Tages fand allerdings in der Gruppe 8 statt, als die (SG) Steinkirchen und die (SG) Schwindegg den Gruppensieg auspielten. Das dritte Team, die SpVgg Langenpreising, konnte einem da schon leid tun, weil es schon rein körperlich keine Chance hatte und dann nach der 1:13-Klatsche gegen Schwindegg auch noch gegen die Holzland-Truppe 0:11 unterging. „Die Jungs wollten halt den Gruppensieg“, meinte hinterher Steinkirchens E-Jugend-Trainer Christoph Deistler.

Im Duell gegen Schwind-

30. Merkur CUP 2024

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ENERGIE SÜDBAYERN

Die Webseite rund um das Turnier

Ein Projekt der Münchner Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance

30. Merkur CUP

Lokaler Partner



Eine Klasse für sich war der FC Schwaig (dunkle Trikots), der mit 31:0 Toren in die Zwischenrunde einzog.